

KINDERFILME

Freitags um 14:30 Uhr und Sonntags um 15:00 Uhr

03.04. + 05.04.

Checker Tobi 3 – Die heimliche Herrscherin der Erde

Antonia Simm | DE 2025 | FSK 0, empf. ab 7 | 93 Min.
Ist Checker Tobi als Erwachsener langweilig geworden? Es sieht fast so aus! Beim Kelleraufräumen mit seiner Kindheitsfreundin Marina finden sie eine alte Videokassette. Darauf moderiert der achtjährige Tobi eine selbst ausgedachte Wissenssendung und stellt seine erste „Checker-Frage“: Wer hinterlässt die mächtigsten Spuren im Erdreich?



10.04. + 12.04.

Paddington

Paul King | GB 2015 | FSK 0, empf. ab 8 | 95 Min.
Nur mit einem Koffer ausgestattet wartet ein kleiner Bär am Bahnhof in London. Aber niemand beachtet ihn. Dabei sucht er doch ein neues Zuhause, weil es in seiner Heimat in Peru zu gefährlich wurde. „Bitte kümmern Sie sich um diesen Bären“, steht auf einem Zettel, den er um den Hals trägt. Und dann hält tatsächlich jemand an.



17.04. + 19.04.

Dalia und das rote Buch

David Bisbano | ES/BR/AR 2024 | FSK 6, empf. ab 10 | 107 Min.
Gerne würde Dalia so schreiben können wie ihr verstorbener Vater, der als Autor sein Geld verdiente. Doch bislang schafft sie es nicht, die vielen tollen Einfälle in ihrem Kopf zu ordnen und auf Papier zu bringen. Ausgerechnet an ihrem zwölften Geburtstag entdeckt sie ein mysteriöses rotes Buch, den nie beendeten ersten Roman ihres Papas.



24.04. + 26.04.

Mein Leben als Zucchini

Claude Barras | FR/CH 2016 | FSK 0, empf. ab 10 | 66 Min.
Zucchini mag seinen Spitznamen. So hatte ihn seine Mutter immer genannt. Doch nun ist sie gestorben. Bei einem Unfall, als sie wieder einmal stark betrunken war. Und Zucchini fühlt sich auch noch schuldig. Weil sein Vater die Familie schon lange verlassen hat, gibt es für den neunjährigen Jungen nur eine Lösung. Er muss ins Kinderheim.



Hinweis: Die (Kinder)Filme sind in der entsprechenden Kino-woche (Fr-Mi) auch als Schulvorstellung buchbar – bitte frühzeitig anmelden!

Filmforumhöchst

seit 1975 das Kommunale Kino der Volkshochschule Frankfurt

Unseren Newsletter können Sie bequem über die Website unter <https://filmforum-hoechst.com/newsletter/abonnieren/>

Dienstags zeigen wir die Filme in deutscher Synchronfassung (dt.) oder auch als barrierefreie Fassung (SDR-barrierefrei), wenn verfügbar.

Unsere regulären Startzeiten sind 18:30 und 20:30. Bei Sonderveranstaltungen oder Überlängen können die Startzeiten variieren!

Adresse: Emmerich-Josef-Straße 46a, 65929 Frankfurt am Main-Höchst

Anfahrt: Mit der Bahn ab Ffm Hbf bis Ffm Höchst Bf in 10 Min. Zu Fuß ab Bahnhof Höchst in 5 Min. Fahrradständer vor der Tür! Autos parken auf dem Höchster Marktplatz kostenfrei!

Reservierung: reservierung@filmforum-hoechst.com
069/212-45714

Preise: € 8,00 regulär
€ 6,00 ermäßigt für Studis, SuS, Azubis, Menschen mit Einschränkungen – Nachweise erforderlich!
€ 4,00 ermäßigt mit Frankfurt-Pass
€ 4,00 Kinder
€ 2,00 Kinder ermäßigt mit Frankfurt-Pass

Ansprechperson: sabine.imhof.vhs@stadt-frankfurt.de
069/212-45664

Förderverein: Aufblende FOK e.V. – 069 / 61 18 02 – werden Sie Mitglied!

Herstellung Flyer: Datenbearbeitung & Druckservice
Christine Spengler
Eichenweg 21, 63488 Bruchköbel

www.filmforum-hoechst.de



vhs Volkshochschule Frankfurt am Main

Filmforumhöchst

Emmerich-Josef-Straße 46a · 65929 Frankfurt am Main (Höchst)

KINOPROGRAMM

April 2026



Venezuela im Film © Luis & Andres Rodriguez aus Kurzfilm HERIDA

vhs Volkshochschule Frankfurt am Main

21.04.	Di	18:30	Les 400 coups / Sie küssen und sie schlügen ihn 100 Min. Omu	50
21.04.	Mi	18:30	Ja nutt chez Maud / Meine Jubiläumfilmreihe 110 Min. Omu	50
22.04.	Mi	18:30	Nacht bei Maud 110 Min. Omu	50
22.04.	Mi	20:30	Nouvelle Vague 105 Min. dt.	
24.04.	Fr	14:30	Mein Leben als Zucchini 66 Min. Kids	
24.04.	Fr	18:15	Gelbe Briefe 128 Min. Omu	
24.04.	Sa	18:30	Mamiakel Al-Qasab / Ein Kuchen für den Präsidenten 105 Min. Omu	
25.04.	Sa	18:30	Mamiakel Al-Qasab / Ein Kuchen für den Präsidenten 105 Min. Omu	
25.04.	Sa	20:30	Gelbe Briefe 128 Min. Omu	
26.04.	So	15:00	Mein Leben als Zucchini 66 Min. Kids	
26.04.	So	17:00	Förderkreis Braunsammlung e.V. präsentiert Filmstunde 23 89 Min.	KOOP
26.04.	So	19:00	Die andere Heimat – Chronik einer Jubiläumfilmreihe 230 Min.	50
27.04.	Mo	18:30	Mamiakel Al-Qasab / Ein Kuchen für den Präsidenten 105 Min. Omu	
27.04.	Mo	20:30	Gelbe Briefe 128 Min. Omu	
28.04.	Di	18:30	Ein Kuchen für den Präsidenten 105 Min. dt.	
28.04.	Di	20:30	Gelbe Briefe 128 Min. dt.	
29.04.	Mi	18:30	Mamiakel Al-Qasab / Ein Kuchen für den Präsidenten 105 Min. Omu	
29.04.	Mi	20:30	Gelbe Briefe 128 Min. Omu	
23.04.	Do	18:30	Dokumentarfilm des Monats Mein neues altes Ich – Eine Reise in das Mysterium der Menopause 75 Min. Voice over	DODO
23.04.	Do	18:30	Dokumentarfilm des Monats MEINUNGSFREIHEIT	

So 12.04.	20:30	Meltdown	14 Min.	
So 12.04.	18:30	Meltdown	14 Min.	
Mo 13.04.	18:15	Father Mother Sister Brother	119 Min.	Omu
Mo 13.04.	20:30	Rental Family	103 Min.	Omu
Di 14.04.	18:30	Rental Family	103 Min.	Omu
Di 14.04.	20:30	Father Mother Sister Brother	119 Min.	dt.
Mi 15.04.	18:30	Mein neues altes Ich	75 Min.	Film & Dialog
Mi 15.04.	20:30	Father Mother Sister Brother	119 Min.	dt.
Fr 17.04.	14:30	Dalia und das rote Buch	107 Min.	Kids
Fr 17.04.	18:30	Filmpatenschaft Institut		
Fr 17.04.	18:30	Vorfilm: Codicia	3:30 Min.	Regie
Fr 17.04.	18:30	Kueka, Memoria ancestral	64 Min.	Omu
Fr 17.04.	20:30	Cáceres		
Fr 17.04.	20:30	70 Min.		
Sa 18.04.	17:00	„Wie viel kann und muss“		Gespräch
Sa 18.04.	18:30	Kultur in der heutigen Zeit leisten? Über die Rolle des Filmemachers in politisch „komplexen“ Zeiten“		im Dialog mit Andres Rodriguez, Filmregisseur + Kurzfilm: Memoria de una herida
Sa 18.04.	18:30	Turba	72 Min.	Omu
Sa 18.04.	18:30	Film & Dialog		
Sa 18.04.	20:00	Verleihung III VIF-Publikumspreis		
Sa 18.04.	20:30	Río Negro		Film & Dialog
So 19.04.	15:00	Dalia und das rote Buch	107 Min.	Kids
So 19.04.	15:00	Filmpatenschaft: Dalia und das rote Buch	107 Min.	
So 19.04.	18:30	El Maravilloso Agave Cocui	70 Min.	Omu
So 19.04.	20:00	Verleihung III VIF-Publikumspreis		
So 19.04.	20:30	Río Negro		Film & Dialog
So 19.04.	20:30	Film & Dialog		
Mo 20.04.	18:30	Le Mépris / Die Verachtung	105 Min.	Omu
Mo 20.04.	18:30	Jubiläumfilmreihe		
Mo 20.04.	20:30	Nouvelle Vague	105 Min.	Omu

02.04.	Do	18:30	Dokumentarfilm des Monats Mein neues altes Ich – Eine Reise in das Mysterium der Menopause 75 Min. Voice Over	DODO
02.04.	Do	18:30	Dokumentarfilm des Monats AUFSTIEGER???	
03.04.	Fr	14:30	Checker Tobi 3 – Die heimliche Herrscherin der Erde 93 Min.	Kids
03.04.	Fr	20:30	No Other Choice 139 Min. Omu	
04.04.	Sa	18:30	L'Histoire de Souleymane / Souleymanes Geschichte 94 Min. Omu	
04.04.	Sa	20:30	Marty Supreme 150 Min. Omu	
04.04.	Sa	18:30	L'Histoire de Souleymane / Souleymanes Geschichte 94 Min. Omu	
04.04.	Sa	20:30	Marty Supreme 150 Min. Omu	
05.04.	So	15:00	Checker Tobi 3 – Die heimliche Herrscherin der Erde 93 Min.	Kids
05.04.	So	20:30	Marty Supreme 150 Min. Omu	
06.04.	Mo	17:00	Chironos – Fluss der Zeit 200 Min.	Special
06.04.	Mo	20:30	No Other Choice 139 Min. Omu	
06.04.	Mo	17:45	Marty Supreme 150 Min. Omu	
06.04.	Mo	20:30	No Other Choice 139 Min. Omu	
06.04.	Mo	18:30	Herr Zwilling und Frau Zuckermann 126 Min.	50
06.04.	Mo	20:30	Jubiläumfilmreihe	
07.04.	Di	18:00	No Other Choice 139 Min. dt.	
07.04.	Di	20:30	Marty Supreme 150 Min. Omu	
07.04.	Di	18:30	L'Histoire de Souleymane / Souleymanes Geschichte 94 Min. Omu	
07.04.	Di	20:30	L'Histoire de Souleymane / Souleymanes Geschichte 94 Min. Omu	
07.04.	Di	18:30	L'Histoire de Souleymane / Souleymanes Geschichte 94 Min. Omu	
07.04.	Di	20:30	L'Histoire de Souleymane / Souleymanes Geschichte 94 Min. Omu	
07.04.	Di	18:30	Father Mother Sister Brother 119 Min. Omu	
07.04.	Di	20:30	Father Mother Sister Brother 119 Min. Omu	
07.04.	Di	18:30	Paddington 95 Min.	Kids
07.04.	Di	20:30	Father Mother Sister Brother 119 Min. Omu	
07.04.	Di	18:30	Rental Family 103 Min. Omu	
07.04.	Di	20:30	Rental Family 103 Min. Omu	
07.04.	Di	18:30	Night on Earth 126 Min. Omu	50
07.04.	Di	20:30	Jubiläumfilmreihe	
07.04.	Di	18:30	Father Mother Sister Brother 119 Min. Omu	
07.04.	Di	14:30	Paddington 95 Min.	Kids
07.04.	Di	18:15	Father Mother Sister Brother 119 Min. Omu	
07.04.	Di	20:30	Father Mother Sister Brother 119 Min. Omu	
07.04.	Di	18:30	Rental Family 103 Min. Omu	
07.04.	Di	20:30	Rental Family 103 Min. Omu	
07.04.	Di	18:30	La coquille et le Clergyman 41 Min. und Kinothek Asta Nielsen e.V. präsentiert	
07.04.	Di	20:30	La coquille et le Clergyman 41 Min. und Kinothek Asta Nielsen e.V. präsentiert	

Kinoprogramm

Filmforumhöchst

April 2026

DOKUMENTARFILM DONNERSTAG



DODO = DOKUMENTARFILM-DONNERSTAG!
Der Dokumentarfilm des Monats - fast immer donnerstags!

Do 02.04., Do 09.04., Do 23.4. je um 18:30
+ Mi 15.04. mit Film & Dialog
Gast: Patricia Kocherscheidt, Wechseljahreberaterin

Mein neues altes Ich – Eine Reise in das Mysterium der Menopause
Louise Unmack Kjeldsen | DK/DE/NO 2025 | FSK 12 | 75 Min. | Voice Over
Mit feinem Gespür für Zwischentöne und der notwendigen Prise Humor zeigt Louise Unmack Kjeldsen in ihrem Werk, dass jedes Ende auch ein mutiger Anfang sein kann und befreit so ein gesellschaftliches Tabuthema durch Recherche und fundierte Gespräche auf präzise Weise von seiner tief verankerten Stigmatisierung. Sie trifft dabei auch auf den Kern vieler offener Fragen, denn in vielen Bereichen der Medizin galt lange Zeit der männliche Körper als Standard.



02.04. – 08.04. AUFSTEIGER???

Fr 03.04., Sa 04.04., Di 07.04. (dt.) um 20:30
+ So 05.04. um 17:45!

Marty Supreme

Josh Safdie | US 2025 | FSK 12 | 150 Min. | OmU
Der jüdische Schuhverkäufer Marty Mauser träumt im New York der 1950er Jahre vom großen Aufstieg; das Mittel: Tischtennis! Um es auf die Weltbühne zu schaffen, mogelt sich der talentierte Trickster jedoch mit allerlei Charme und Chuzpe rücksichtslos durch alles und jeden, der seinen Ambitionen im Weg steht. Weltstar Timothée Chalamet brilliert in der rastlosen Odyssee eines überheblichen, aber ungeheuer charmanten American-Dreamers, der es mit allen Mitteln zu Ruhm und Erfolg bringen will.



Do 02.04., So 05.04., Mi 08.04. um 20:30
+ Di 07.04. (dt.) um 18:00!

어쩔수가없다 / No Other Choice

Park Chan-wook | KR 2025 | FSK 16 | 139 Min. | OmU
Nach 25 Jahren wird der Familienvater Man-su von seinem Managerjob in der Papierindustrie gekündigt. Zurück auf dem ultrakompetitiven Arbeitsmarkt sieht er nicht nur Stolz und Selbstwert begraben, sondern muss auch mit ansehen, wie der hart erwirtschaftete Mittelstandswohlstand der Familie den Bach hinunter geht. Arbeitslos und verzweifelt greift Man-su zu seinen ganz eigenen drastischen Maßnahmen der Eigeninitiative...



Fr 03.04., Sa 04.04., Mi 08.04. je um 18:30

L'Histoire de Souleymane / Souleymanes Geschichte

Boris Lojkine | FR 2024 | FSK 12 | 94 Min. | OmU
Rastlos hetzt der aus Guinea stammende Fahrradkurier Souleymane durch die Straßen von Paris. Er hat nur noch 48 Stunden Zeit bis zum Anhörungstermin seines Asylantrags. Bis dahin muss er unter prekären Bedingungen als Zulieferer für einen Essensliefererservice das nötige Geld für seine Papiere beschaffen.



Mo 06.04. um 17:00!

Chronos – Fluss der Zeit

Volker Koepp | DE 2026 | FSK o. A. | 200 Min.
Entlang eines osteuropäischen Stroms folgt die Kamera den Lebensgeschichten der Menschen an seinen Ufern. Begegnungen mit alten Weggefährten verbinden persönliche Erinnerungen mit der Geschichte einer vielschichtigen Region. Spuren von Holocaust, sowjetischer Vergangenheit, Pandemie und Krieg prägen die Gegenwart und zeigen, wie eng Vergangenheit und heutiges Leben hier miteinander verwoben sind.



Mo 06.04. um 20:30
Jubiläumsfilmreihe



Herr Zwilling und Frau Zuckermann

Volker Koepp | DE 1999 | FSK 0 | 126 Min.
Ein 70-jähriger Chemielehrer besucht täglich eine über 90-jährige Freundin in Czernowitz. Beide gehören zu den letzten Juden der Stadt und teilen Sprache, Erinnerungen und das Überleben von Verfolgung und Lagern. Zwischen Zeitung, Fernsehen und Gesprächen über Politik, Kultur und Vergangenheit zeigen sich Melancholie, aber auch Bildung, Humor und ungebrochene Lebensenergie.



09.04. – 15.04. FAMILIENGESCHICHTEN

Sa 11.04., Di 14.04. (dt.), um 18:30
+ So 12.04., Mo 13.04. um 20:30

Rental Family

Hikari | US/JP 2025 | FSK 0 | 103 Min. | OmU
Ein amerikanischer Auswanderer in Tokio arbeitet für eine Agentur, die fehlende Angehörige ersetzt. Je nach Auftrag spielt er Sohn, Vater oder Ehemann und soll Menschen über Einsamkeit hinweghelfen. Als er immer tiefer in ihre Leben eintaucht, beginnen Rolle und Wirklichkeit zu verschwimmen.



Do 09.04., Sa 11.04., Di 14.04. (dt.), Mi 15.04. um 20:30
+ Fr 10.04., Mo 13.04. um 18:15!

Father Mother Sister Brother

Jim Jarmusch | US/FR/IE 2025 | FSK 12 | 119 Min. | OmU
Drei lose verbundene Episoden in den USA, Irland & Frankreich betrachten erwachsene Kinder im Spannungsfeld zu Vater, Mutter sowie Geschwistern. Beobachtend und zurückhaltend erzählt, entstehen präzise Charakterstudien über Nähe, Distanz und Unausgesprochenes. Zwischen trockenem Humor und leiser Melancholie zeigt sich, wie kompliziert Familie bleibt.



Fr 10.04. um 20:30
Jubiläumsfilmreihe



Night on Earth

Jim Jarmusch | US 1991 | FSK 16 | 126 Min. | OmU
Fünf Episoden folgen nächtlichen Taxifahrten in verschiedenen Metropolen: Von Los Angeles über New York, Paris und Rom bis nach Helsinki. Fahrer und Fahrgäste geraten in kurze, oft skurrile Begegnungen. Dialoge, Missverständnisse und kleine Machtspiele verdichten sich zu Momentaufnahmen des städtischen Nachtlebens.



So 12.04. um 18:30
Kinothek Asta Nielsen e.V. und
Final Girls Film Festival präsentieren



La coquille et le Clergyman und Meshes of the afternoon

mit Live-Musikbegleitung von **Mellowdeath**
Mellowdeath ist ein instrumentales Nightmare-Jazz-Duo mit Sara Neidorf am Schlagzeug und Isabel Merten am Bass. Das Duo schickt die Zuhörer*innen auf eine gespenstische Fahrt durch hypnotische Rhythmen. Bei dieser Doppelvorführung wird Mellowdeath diese wegweisenden Werke der experimentellen Filmgeschichte live musikalisch begleiten und anschließend für ein Q&A zur Verfügung stehen.



La Coquille et le Clergyman

Germaine Dulac | FR 1927 | 41 Min.
1927 in Regie von Germaine Dulac und nach einem Drehbuch von Antonin Artaud realisiert, gilt er als erster surrealistischer Film und Meilenstein des französischen Kulturerebes. Das avantgardistische Filmexperiment feierte kurz vor dem später viel berühmteren UN CHIEN ANDALOU (Buñuel) seine Premiere und stand daher in dessen Schatten. Doch LA COQUILLE... legte den Grundstein für weitere Werke. Der atemberaubend-schwindelerregende Sprung in das Unterbewusstsein erotischer Obsessionen brachte seinerzeit Kritiker gegen sich auf. Sie störten sich an der kryptischen Erzählweise der queeren und ikonoklastischen Dulac.

Meshes of the Afternoon

Maya Deren & Alexander Hammid | US 1943 | 14 Min.
... ist eines der einflussreichsten Werke des amerikanischen Experimentalfilms. Es gilt als wichtiges Beispiel für den „Trancefilm“, in dem die Hauptfigur in einem traumähnlichen Zustand erscheint und die Kamera diese subjektive Wahrnehmung vermittelt. Deren erklärte, dass sie „das Gefühl, das ein Mensch bei einem Ereignis empfindet, filmisch umsetzen wollte, anstatt das Ereignis genau zu dokumentieren“.

16.04. – 19.04. VENEZUELA IM FILM



Do 16.04. um 19:00! mit Film & Dialog

Páramos de Leyendas

Atahualpa Lichy | VE 2024 | FSK o. A. | 101 Min. | OmeU
„Hoch oben in den Anden, wo der Nebel die Erinnerung an vergangene Zeiten umhüllt und der Wind alte Geschichten flüstert, zeigt uns Páramos de Leyendas den Mut derer, die sich mit kaum mehr als einem Poncho bekleidet und oft barfuß den Höhen der unerbittlichen Kälte stellen. Diese raue Umgebung schuf starke Persönlichkeiten, die bis heute unvergleichlichen Humor und Weisheit bewahrt haben.“ (Atahualpa Lichy)



Filmpatenschaft: Instituto Cervantes, Frankfurt
Fr 17.04. um 18:30 mit Vorfilm **Codicia** | Regisseur anwesend

Kueka, Memoria ancestral

María de los Ángeles Peña Fonseca | VE 2025 | FSK o. A. | 64 Min. | OmeU
Der Dokumentarfilm erzählt den Entstehungsmythos der universellen Liebe, der von Generation zu Generation unter den Pemonen weitergegeben wird. Im Kontext dieses Mythos wird die Geschichte der „Entführung“ des Kueka-Steins erzählt, den die Pemonen die „Großmutter“ nennen.



Fr 17.04. um 20:30 mit Film & Dialog | Regisseure anwesend

Cáceres

Jorge Saim Hostos, Alexánder Fernández | MX/VE 2025 | FSK o. A. | 70 Min. | OmeU
Venezuela, 1969: Zehn Jahre nach ihrer Gründung verliert die linke Guerillabewegung im Land aufgrund eines Befriedigungsprozesses an Bedeutung. Simón versucht mit seiner Scheidung und seinem insgesamt langweiligen Leben fertig zu werden, als er von einem alten Bekannten kontaktiert wird. Er überredet ihn, Cáceres, eine kranke Guerillakämpferin, in seinem Haus zu verstecken. Was als angespannte und irritierende Situation beginnt, entwickelt sich im Laufe der Tage zu einer kurzen, intensiven Freundschaft.



Sa 18.04. um 18:30 mit Film & Dialog | Regisseure anwesend

Turba

Luis Rodríguez, Andrés Rodríguez | VE 2025 | FSK o. A. | 72 Min. | OmeU
... ist eine freie Adaption von Jericó Montilla, die auf verschiedenen Geschichten aus dem Buch „Humus“ von Fabianne Kannor basiert. Es handelt sich um ein Theaterstück, das sich mit Gewalt, Menschenhandel, Migration, Rassismus und Sklaverei als einigen der Übel befasst, die in der Gesellschaft nach wie vor bestehen.



Sa 18.04. um 20:30

Zafari

Mariana Rondón | BR/CL/DO/VE 2025 | FSK o. A. | 100 Min. | OmeU
... ist eine dystopische Fabel und ein grotesk realistisches Abbild der venezolanischen Krise im Jahr 2017. Die Ankunft des Nilpferds Zafari im Zoo von Caracas bringt das Leben in einem bürgerlichen Wohnkomplex ins Wanken. Zuerst fordern die Tierpfleger das Bade-recht im Swimming Pool ein, dann werden Essen und Wasser knapp und schon bald zerbröseln alle Moralvorstellungen. Zafari wird bestens versorgt, nur die Menschen um das Nilpferd werden langsam zu Tieren. Die venezolanische Autorin, Regisseurin, Produzentin und bildende Künstlerin Mariana Rondón wurde vielfach für ihre Filme ausgezeichnet.



Filmpatenschaft: Criollo Travel, Duisburg
So 19.04. um 18:30 mit Einführung

El Maravilloso Agave Cocui

Héctor Pucho, Miguel A. Pérez | VE 2023 | FSK o. A. | 70 Min. | OmeU
Der Film untersucht die enge Beziehung zwischen der Cocui-Pflanze und den Menschen der Region Lara-Falcón, die um die Bewahrung ihrer Traditionen kämpfen, während die Gefahr einer Veränderung ihrer kulturellen, medizinischen und spirituellen Werte besteht. Das Debüt des Filmemachers Héctor Pucho ist eine Erkundung der Geschichte des alkoholischen Getränks, das aus der Cocui-Pflanze gewonnen wird. Interviews, Geschichten und faszinierende Bilder zeigen, wie die Pflanze aus dem Untergrund in den legalen Anbau gelangte, legalisiert wurde und schließlich zum Konkurrenten des Rums wurde.



So 19.04. um 20:30 mit Film & Dialog | Regisseur anwesend

Río Negro

Atahualpa Lichy | VE/FR/ES/CU 1991 | FSK o. A. | 117 Min. | OmeU
Ein Geschichtsdrama über wechselnde Formen der Diktatur in den entlegenen Amazonasgebieten Venezuelas: Im Jahr 1912 tritt ein neuer Gouverneur seinen Posten in Río Negro an. Er reißt sofort alle



Zügel an sich, bemächtigt sich der Gewinne aus den Gummiplantagen und leitet eine grausame, dekadente Ära ein. Schließlich wird er vom Sicherheitschef der Plantagen entmachtet, doch dessen puritanisches Regime ist kaum weniger willkürlich.

20.02. – 22.04. DIE NOUVELLE VAGUE

Mo 20.04., Di 21.04. (dt.), Mi 22.04. je um 20:30

Nouvelle Vague

Richard Linklater | FR 2025 | FSK 12 | 105 Min. | OmU
Ende der 1950er wächst bei dem jungen Filmkritiker Jean-Luc Godard der Wunsch, selbst Filme zu drehen. Während seine Kollegen bereits Erfolge feiern, organisiert er Schauspieler und Geldgeber für seinen Debütfilm „AUSSER ATEM“. NOUVELLE VAGUE zeichnet die turbulente Entstehung dieses Projekts nach und wird zugleich zu einer verspielten Hommage an die Aufbruchsstimmung, Improvisationsfreude und Experimente der damaligen Kinobewegung.



Mo 20.04. um 18:30
Jubiläumsfilmreihe



Le Mépris / Die Verachtung

Jean-Luc Godard | IT/FR 1963 | FSK 12 | 105 Min. | OmU
Der erfolgshungrige Drehbuchautor Paul Javal nimmt in Italien an einem prestigeträchtigen Filmprojekt teil. Als ein einflussreicher Produzent sich seiner Frau zuwendet, entfacht dieses Machtspiel Eifersucht, Misstrauen und eine emotionale Entfremdung, die Ehe und Karriere zerreißt.



Mo 21.04. um 18:30
Jubiläumsfilmreihe



Les 400 coups / Sie küsstest und sie schlugen ihn

François Truffaut | FR 1959 | FSK 12 | 100 Min. | OmU
Der 13-jährige Antoine erfährt Vernachlässigung zu Hause und Gängelung durch strenge Autoritäten. Mit seinem Freund René erkundet er Paris, stiehlt, raucht und sucht Abenteuer, bis ein Diebstahl ihn in eine strenge Jugendanstalt bringt. Doch die Sehnsucht nach Freiheit treibt ihn zur Flucht ans Meer, das er nur aus Träumen kennt.



Mo 22.04. um 18:30
Jubiläumsfilmreihe



Ma nuit chez Maud / Meine Nacht bei Maud

Eric Rohmer | FR 1969 | FSK 16 | 110 Min. | OmU
Ein strenggläubiger Ingenieur glaubt in einer jungen Kirchgängerin seine zukünftige Frau erkannt zu haben. Durch einen alten Freund lernt er jedoch eine geschiedene Ärztin kennen und muss wegen eines Schneesturms die Nacht bei ihr verbringen. Gespräche über Glauben, Moral und Liebe sowie ihre Annäherung stellen seine Überzeugungen und Selbstdisziplin auf die Probe.



23.04. – 29.04. MEINUNGSFREIHEIT

Do 23.04., Sa 25.04., Mo 27.04., Di 28.04. (dt.), Mi 29.04. um 20:30
+ Fr 24.04. um 18:15!

Gelbe Briefe

Ilker Çatak | DE/FR/TR 2026 | FSK 12 | 128 Min. | OmU
Çatak schickt seinen Film ins Asyl: Die Handlung des in Deutschland gedrehten Dramas ist in der Türkei angesiedelt. Mittels dieses Kunstgriffs gelingt ihm ein politisch brisantes Werk mit überzeugender Transzendenz auf das tagesaktuelle internationale Geschehen – folgerichtig geehrt mit dem Goldenen Bären der Berlinale. Im Zentrum steht ein Künstlerehepaar, dessen Leben durch staatliche Zensur und Repressionen nach einem kritischen Theaterstück aus den Fugen gerät. Dabei werden die unbändigen Fliehkräfte einer zunehmenden Entfremdung schmerzhaft sichtbar.



Fr 24.04. um 20:30
+ Sa 25.04., Mo 27.04., Di 28.02. (dt.), Mi 29.04. um 18:30

Mamlaket Al-Qasab | Ein Kuchen für den Präsidenten

Hasan Hadi | IQ/US/QA 2025 | FSK 6 | 105 Min. | OmU
Im Irak der 1990er zwingt das Regime die Bevölkerung, den Geburtstag des Herrschers zu feiern. In einer Schule entscheidet das Los, welches Kind den Festkuchen backen muss. Die Neunjährige Lamia trifft es. Doch Eier, Zucker und Mehl sind kaum zu bekommen. Mit einem Freund und einem Hahn macht sie sich auf den Weg in die nächste Stadt, um in zwei Tagen Zutaten zu finden und ihre Familie zu schützen.



So 26.04. um 17:00!
Förderkreis Braunsammlung e.V. präsentiert

Förderkreis BraunSammlung

Filmstunde 23

Jörg Adolph, Edgar Reitz | DE 2024 | FSK o.A. | 89 Min.
1968 bringt der junge Edgar Reitz einer Mädchenklasse das Filmemachen näher; in der Hoffnung auf eine filmische Revolution, und dem „Alphabetentum gegenüber der filmischen Sprache“ entgegenzuwirken. 55 Jahre später treffen sie sich wieder und schauen gemeinsam die damals entstandenen Super-8-Filme der Schülerinnen.
Auch wenn Film es nicht zum Schulfach geschafft hat, die utopische Faszinationskraft des Mediums liegt auf der Hand: im kollektiv-kreativen Schaffensprozess, der eine eigene Filmsprache formuliert und so Kommunikation ermöglichen und Menschen vereinen kann, liegt eine enorme Kraft und Potential.



So 26.04. um 19:00!
Jubiläumsfilmreihe



Die andere Heimat – Chronik einer Sehnsucht

Edgar Reitz | DE/FR 2013 | FSK 6 | 230 Min.
Im Hunsrück um 1840 kämpfen Familien gegen Armut, Missernten und Epidemien, die ihnen Kinder und Sicherheit rauben. Viele sehen nur in der Auswanderung nach Südamerika eine Chance auf ein besseres Leben. Mit unerschütterlicher Hoffnung verfolgen sie ihre Träume. Zwei Brüder stehen im Mittelpunkt einer Geschichte von Verlust, Zusammenhalt und dem Glauben, dass ihre Visionen ihnen eine neue Zukunft ermöglichen.

